



CDU Gemeindeverband
Heek-Nienborg

CDU-LANDTAGSKANDIDATIN IM INTERVIEW:

Sonntag Heike wählen

Am 12. September 2016 wurde Heike Wermer aus Ahle von den CDU-Mitgliedern im Altkreis Ahaus als Landtagskandidatin nominiert. Sollte es am Sonntag mit der Wahl klappen, tritt sie die Nachfolge von Bernhard Tenhumberg an. Die Dinkelpost traf Heike Wermer zwischen zwei Wahlkampfper-

häufig die Schulpolitik im Mittelpunkt. Die Menschen sind unzufrieden mit der Arbeit der jetzigen Landesregierung. Die Schließung von mehreren Förderschulen, auch bei uns im Kreis, und die mangelhafte Ausstattung unserer Schulen mit Personal treiben viele Eltern um.

dert werden.

DP: Darum geht es am Sonntag?

Heike Wermer: Ja! Daher ist es wichtig, dass alle wählen gehen! Wir werden durch Rot-Grün benachteiligt. Alleine das Trommelfeuer des grünen Umweltministers gegen die Bauern und Jäger macht klar: Wir brauchen neue Mehrheiten im Landtag.

DP: Das klingt jetzt ziemlich leidenschaftlich...

Heike Wermer: Ja, denn ich komme selber vom Hof. Die bäuerlichen Familienbetriebe hier bei uns verdienen unsere Unterstützung. Aber in NRW hat man manchmal den Eindruck, dass der Landwirtschaftsminister die Bauern nicht mag. Daher sage ich ganz klar: Es kann nach der Wahl keine Zusammenarbeit mit diesen Grünen in NRW geben.

DP: Was liegt Dir persönlich noch am Herzen?

Heike Wermer: Erstens sind wir eine junge und familienfreundliche Region. Deshalb möchte ich mich noch stärker für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen. Unsere Kindergärten auch hier in Heek und Nienborg müssen langfristige finanzielle Planungssicherheit haben. Sie bieten eine hohe Qualität bei der Betreuung und Bildung. Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) muss dazu reformiert werden. Zweitens brauchen wir auch in Zukunft Entwicklungsmöglichkeiten. Der Landesentwicklungsplan dieser Regierung hemmt unsere Gemeinde. Die Betriebe müssen

Für Heek,
Nienborg und
Ahle in den
Landtag



Heike Wermer, geb. Wischemann, 29 Jahre, verheiratet, römisch-katholisch. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Münster.

sich erweitern und junge Familien müssen auch in Zukunft zu akzeptablen Preisen bauen können.

DP: Apropos bauen: Wie sieht es bei Dir und Deinem Mann damit aus?

Heike Wermer: Wir suchen gerade ein Haus in Heek oder Nienborg. Also wenn jemand was weiß, bitte melden (lacht). Einen Bauplatz im Gebiet „Strothbach“ haben wir reserviert. Um die weitere Planung kümmern wir uns nach der Wahl.

DP: Wir danken für das Gespräch und drücken ganz fest die Daumen.

Heike Wermer: Danke. Bitte geht Sonntag wählen.



minen zum Gespräch:

DP: Hallo Heike, nach den ganzen Wochen Wahlkampf: Macht es noch Spaß?

Heike Wermer: Ja, sehr! Ich bin viel unterwegs und treffe viele neue und interessante Menschen aus dem gesamten Altkreis Ahaus und erhalte viel Zustimmung. Das freut mich.

DP: Was liegt den Menschen am Herzen?

Heike Wermer: Einige wollen über ihre persönlichen Probleme mit Behörden reden, andere sprechen mir Mut zu und sagen, dass sie die Daumen drücken. Thematisch steht

DP: Wo willst du in Zukunft die Schwerpunkte Deiner politischen Arbeit in Düsseldorf setzen?

Heike Wermer: Ich liebe meine Heimat – das Westmünsterland. Hier bin ich verwurzelt. Deshalb ist es mir wichtig, dass unsere Region in Düsseldorf mehr Gehör findet. Es kann nicht sein, dass die großen Städte bei der Finanzausstattung bevorzugt werden. Wir in Heek haben bislang gut gewirtschaftet und müssen nun Geld nach Duisburg oder Oberhausen abgeben. Das ist nicht gerecht und muss geän-



>>> NEUE GEWERBEFLÄCHEN: Mit dem ehemaligen Hülsta-Werksengelände verfügt die Gemeinde Heek nunmehr über eine Fläche von ca. 80.000 m², die sich insbesondere aufgrund ihrer hervorragenden Verkehrsanbindung für die Ansiedlung von Unternehmen eignet.

ZUSÄTZLICHE FLÄCHEN ZUR ENTWICKLUNG DER GEMEINDE

Gemeinde Heek kauft Hülsta-Immobilie

Gewerbeflächen werden knapp, insbesondere im ländlichen Raum. Die Rahmenbedingungen zum Ausweis von Gewerbeflächen und Wohngebieten werden über die Regionalpläne der Landesregierung NRW eingeschränkt.

Mit dem Erwerb der Hülsta-Immobilie ist es Anfang des Jahres gelungen, ein Thema zum Abschluss zu bringen, dass seit 2009 Rat, Verwaltung und drei Bürgermeister immer wieder beschäftigt hat. Weiterer Flächenfraß wird vermieden. Der Kauf der Hül-

sta-Immobilie gehört zu den Maßnahmen, die den Standort Heek stärken sollen. Die Übergabe des Hülsta-Areals soll zum 30.9.2017 erfolgen.

Vertreter der CDU-Ratsfraktion werden in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Rat und Verwaltung ein Konzept zur weiteren Entwicklung und Vermarktung der erworbenen Fläche erarbeiten, um auch eine qualitätvolle Gestaltung des Ortseingangs zu erreichen. Die ersten Kaufinteressenten haben sich bereits beim Bürgermeister gemeldet.



>>> BAUGEBIET HOFFSTÄTTE: Nachdem die CDU-Fraktion im letzten Jahr die Erweiterung des Baugebietes Hoffstätte in Nienborg beantragt hat, ist nun bereits der erste Spatenstich erfolgt. Die Bebauung der weiteren Grundstücke, die die Gemeinde Heek veräußert hat, wird wohl nicht lange auf sich warten lassen. Auf Antrag der CDU-Fraktion werden nunmehr weitere Grundstücke im Baugebiet Hoffstätte zum Kauf angeboten und auch großflächig beworben.



>>> NEUE SACHKUNDIGE BÜRGER: Sie verstärken die CDU-Fraktion in den Ratsausschüssen: Sarah Vorkamp (kleines Bild), Christoph Thörner, Maria Woltering, Dr. Susanne Weilinghoff, Rudolf Böckers

NEU- UND UMBESETZUNGEN IN DER CDU-RATSFRAKTION

Neue Gesichter in den Ratsausschüssen

Die CDU-Fraktion hat in vier Ausschüssen eine Neu- und Umbesetzung vorgenommen. Leon Baving, Martin Mensing und Andreas Probst haben aus zeitlichen Gründen ihre Tätigkeit im Bau- bzw. Betriebsausschuss beendet. Die Nachfolge von Leon Baving und Andreas Probst im Betriebsausschuss haben Rudolf Böckers und Sarah Vorkamp angetreten. Christoph Thör-

ner arbeitet im Rechnungsprüfungsausschuss mit.

Dr. Susanne Weilinghoff wechselte als sachkundige Bürgerin vom Schulausschuss in den Bauausschuss. Neue sachkundige Bürgerin im Schulausschuss ist nunmehr Maria Woltering. Die CDU-Fraktion bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für die langjährige Zusammenarbeit.



>>> WERTSTOFFANNAHME DURCH DIE GEMEINDE: Auf Antrag der CDU-Fraktion prüft die Verwaltung, ob durch eine Wertstoffannahme seitens der Gemeinde Heek Verkaufserlöse erzielt werden könnten und gleichzeitig Einspareffekte möglich sind. Evtl. könnte die Annahme von Sperrmüll die wilde Entsorgung in der Landschaft vermeiden helfen und den Bauhof entlasten. Andere Kommunen kooperieren z.B. mit der EGW, aber auch private Interessenten sollten bei diesen Überlegungen einbezogen werden. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde können dabei insbesondere von verlängerten Öffnungs- und Annahmezeiten profitieren.

„Schulen sind absolut top aufgestellt“

Wir möchten, dass die Gemeinde Heek auch zukünftig für Familien mit Kindern attraktiv bleibt. Die CDU setzt sich daher dafür ein, die Qualität der Einrichtungen in Schulen und Kinderbetreuung auszubauen und zu stärken. Unsere Schulen sind absolut

top aufgestellt.

Die Kreuzschule ist eine Vorzeigeschule mit über 600 Schülern. Allein aufgrund der Prioritätenlisten werden in 2017 rund 280.000 € in die Heeker Schulen investiert, das Raumangebot an der Kreuzschule wurde gerade erst um einen Klassenraum erweitert - übrigens kein Provisorium.

Die Gemeinde Heek hat in den letzten Jahren weit über die Schulpauschale des Landes hinaus in ihre

Schulen investiert! Die Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik muss weiter verbessert werden. Hierfür können in den kommenden Jahren insbesondere die Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ eingesetzt werden.

Die Kreuzschule trägt als Sekundarschule dazu bei, ein attraktives, umfassendes und wohnortnahes Schulangebot zu gewährleisten. Die Kreuzschule bietet als Sekundarschule über

die verbindlich geregelte Zusammenarbeit mit der gymnasialen Oberstufe des Alexander-Hegius-Gymnasiums, der Gesamtschule Ahaus und den Berufskollegs in Ahaus die Sicherheit einer planbaren Schullaufbahn bis zum Abitur.



KREUZSCHULE IST PROJEKTPARTNERSCHAFT MIT SAXION HOOGESCHOOL UND PRINSESCHULE EINGEGANGEN

Rektorin Martina John im Gespräch

DP: Die Kreuzschule veranstaltet in dieser Woche ein Schulfest im Rahmen der Europawoche. Können Sie uns etwas zum Anlass dieser Schulfest erzählen?

John: Die Kreuzschule ist vom NRW-Europaminister als eine von 42 Schulen beim landesweiten Wettbewerb zur Europawoche 2017 mit ihrem Projekt „Europatag 2017 - Markt der Kulturen“ ausgezeichnet worden. Hier arbeiten alle Kreuzschüler im Klassenverband die politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Besonderheiten der europäischen Nachbarn heraus. In dieser Woche werden die Ergebnisse in Form eines „Markts der Kulturen“ in selbstgebauten Marktständen auf dem Schulhof präsentiert. Die Kreuzschule wird das Thema Europa weiter in den

Schulalltag einbeziehen, um eine Zertifizierung als Europaschule zu erlangen. Hierzu gilt es diverse Voraussetzungen zu erfüllen.

DP: Wie sehen diese Kriterien aus?

John: Hierzu gehören beispielsweise projektorientierte Partnerschaften. Die Kreuzschule hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, ihre Schüler für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu begeistern. Zu diesem Zweck ist die Kreuzschule eine Projektpartnerschaft mit der Saxion Hoogeschool Enschede und der Prinseschool in Enschede eingegangen. Im LEGO Education Innovation Studio der Saxion Hoogeschool arbeiten deutsche und niederländische Schüler gemeinsam an naturwissen-

schaftlichen Projekten. In gemischten Gruppen entwickeln, programmieren und bauen sie Roboter. Die Kommunikation der Schüler erfolgt dabei auf Niederländisch, Deutsch und Englisch. Die Bildung einer bilingualen „Forscherguppe“ ist ein längerfristiges Ziel dieses Projektes. Dabei sind der Spracherwerb und die weitere Förderung der sprachlichen Kompetenz immer mit dem gemeinsamen TUN verbunden. „Forschungsergebnisse“ oder „Zwischenergebnisse“ können dabei grenzüberschreitend auch durch den Einsatz moderner Kommunikationstechnologien wie z.B. E-Mail, Whats App oder Skype ausgetauscht werden. Dozenten der Saxion Hochschule unterstützen Schüler und Lehrer bei der gemeinsamen Arbeit an den Projekten.

Durch das gemeinsame Projekt sollen grenzüberschreitend Neugier auf Naturwissenschaften, gemeinsames Entwickeln und Programmieren sowie soziale Kompetenz gefördert werden.

DP: Das heutige Bildungssystem macht es möglich auf unterschiedlichsten Wegen

seine Berufswünsche zu erfüllen. Können Sie uns etwas zu den Zielen der Schüler der Kreuzschule sagen?

John: In 2015 verließen 47 Schüler nach dem 10. Schuljahr die Kreuzschule in Richtung Abitur, entweder an einem Berufskolleg oder direkt in der gymnasialen Oberstufe. 51 Schüler starteten am 1.8.2015 mit einer Berufsausbildung. In 2016 erreichten 52 Schüler die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe, 28 Schüler erreichten einen Hauptschulabschluss und 31 Schüler die Fachoberschulreife. Leistungsorientierte Schüler müssen nicht gefördert, sondern gefordert werden. Es gilt das Motto: „Stärken stärken.“

DP: Vielen Dank für das Gespräch.

Impressum

Herausgeber:

CDU-Gemeindeverband
Heek-Nienborg

www.cdu-heek-nienborg.de

facebook.com/CDUHeekNienborg

Vi.S.d.P.:

Mario Strehlow
Leuskesweg 54 | 48619 Heek
Telefon: 0173/5844663



Angrillen mit der CDU

Unter dem Motto „Angrillen mit der CDU“ fand der diesjährige Vereinsempfang der CDU Heek-Nienborg in den Räumlichkeiten der Firma Kagetec in Heek statt. Gleich zu Beginn zeigten sich die Besucher beeindruckt vom gelungenen Umbau der ehemaligen Fabrikhalle durch die Familie van Koetsveld. Das mittelständische Unternehmen, eigentlich „Firma van Koetsveld & Grimberg Säureschutzbau GmbH“ verlegte 2014 seinen Firmensitz von Gronau nach Heek und ist von unserer Gemeinde aus mit insgesamt etwa 80 Mitarbeitern in Sachen Industrieschuttsysteme weltweit tätig.

Der CDU-Vorsitzende Ma-

rio Strehlow und der CDU-Fraktionsvorsitzende Walter Niemeyer begrüßten die rund 150 anwesenden Gäste und überließen dann zunächst das Wort unseren Gastrednern.

So stellte die Heeker Landtagskandidatin der CDU Heike Wermer unter anderem die Notwendigkeit heraus, Arbeits- und Ausbildungsplätze in unserer Gemeinde zu erhalten und neu zu schaffen. Außerdem dürfe die Landesschulpolitik nicht auf dem Rücken der Schüler und Eltern überstürzte Reformen umsetzen.

Landrat Dr. Kai Zwicker sah zudem bei der Finanzverteilung innerhalb von NRW das



»» VEREINSEMPFANG MIT ANGRILLEN: Die CDU-Landtagskandidatin Heike Wermer stellte sich den Gästen vor und warb dafür, Arbeits- und Ausbildungsplätze in unserer Gemeinde zu erhalten und neu zu schaffen.

Westmünsterland benachteiligt. Beide unterstrichen die Bedeutung der Landtagswahl am 14. Mai und die erforderliche Mobilisation aller CDU-Wähler.

Im Anschluss zog die Rede des heimischen Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretärs Jens Spahn die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf sich. Die Themen reichten von internationalen Krisen in der Ukraine und der Türkei bis zur wirtschaftlichen Situation in unserem eigenen Land. Die Ausführungen der Redner boten den Anwesenden reichlich Stoff für den angeregten Austausch untereinander.

Ein Höhepunkt der Veran-

staltung war die Ehrung der vielen langjährigen CDU-Mitglieder aus dem Gemeindegebiet Heek, bei dem Erinnerungsfoto sind leider nicht alle Jubilare anwesend, aber auch an dieser Stelle nochmals „Herzlichen Glückwunsch“.

Die Frauenunion Heek-Nienborg konnte sich bereits vor dem Vereinsempfang bei einer Führung durch den gesamten von Kagetec übernommenen Teil der ehemals baufälligen Schniewind'schen Fabrik davon überzeugen, dass dort ein wahres Schmuckstück, ein „modernes Bürogebäude mit industriellem Flair des 19. Jahrhunderts“ entwickelt wurde.



»» VEREINSEMPFANG MIT ANGRILLEN: Die Rede des heimischen Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretärs Jens Spahn zog die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf sich.

LANDTAGSWAHL 2017

Heike Wermer und die CDU wählen

Am Wahlsonntag findet für die Kinder aus Ahle die Erstkommunionfeier statt. Ein großes Fest mit viel Trubel. Wer bisher verpasst hat, vorsorglich Briefwahl zu beantragen, um diese rechtzeitig zu versenden, hat direkt im Rathaus eine weitere Möglichkeit seine Stimme bereits vor Sonntag abzugeben.

Im Bürgerbüro der Gemeinde Heek ist ein Briefwahlbüro eingerichtet. Dort können Heeker unter Vorlage des Personalausweises die Wahlunterlagen erhalten, direkt in der dortigen Wahlkabine ausfüllen und sofort abgeben. Möglich ist dies zu den normalen Öffnungszeiten des Bürgerbüros.

Stimmzettel
für die Landtagswahl am 14. Mai 2017
im Wahlkreis 78 Borken II

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme		Zweitstimme	
1	Brüning, Dietmar Polizeibeamter Ahaus SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/> SPD Hannelore Kraft, Norbert Römer, Svenja Schulze, Hans-Willi Körtes, Christina Kampmann	1
2	Wermer, Heike Wissenschaftliche Mitarbeiterin Heek CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input checked="" type="radio"/> CDU Armin Laschet, Bodo Löttgen, Christina Schulze Föcking, Lutz Lienenkämper, Josef Hovenjürgen	2
3	Steiner, Jens Geschäftsführer Heek GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/> GRÜNE Sylvia Löhrmann, Johannes Remmel, Barbara Steffens, Mehrdad Mostofizadeh, Sigrid Beer	3
		<input type="radio"/> Freie Demokratische Partei	4